

Presseinformation

Ziegel Zentrum Süd e.V., Beethovenstraße 8, 80336 München

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

Ziegel Zentrum Süd e. V. | michael.proell@ziegel.com

Ziegel Zentrum Süd e. V.:

Ist Ziegelmauerwerk für die Zukunft gerüstet?

13. Akademischer Mauerwerkstag des Ziegel Zentrum Süd e. V. an der Hochschule Karlsruhe diskutiert Trends und Entwicklungen beim Bauen mit Ziegel.

Karlsruhe/München, 26. November 2018

Ein interdisziplinärer Diskurs zwischen Architekten, Bauingenieuren und Baupraxis zeigt, dass sowohl die Anwendung von hochwärmedämmendem monolithischem Ziegelmauerwerk wie auch von Klinkerverblendmauerwerk voll im Trend liegen, technisch ausgereift und zukunftsfähig sind.

Prof. Dr.-Ing. Eric Brehm, seit 2017 an der Hochschule Karlsruhe unter anderem für die Lehre im Mauerwerksbau berufen, eröffnete mit einem Vortrag über Digitalisierung im Mauerwerksbau. Diverse Entwicklungen in diesem Bereich werden global bereits erprobt oder in der Baupraxis angewendet. Doch den Handwerker werden sie wohl kaum vollständig ersetzen. Zu komplex ist die Herstellung von Bauwerken. Auch wenn Mauerwerksbau den wohl einfachsten und kostengünstigsten Erstellungsprozess ermöglicht. Über aktuelle Entwicklungen in der Befestigungstechnik berichtete Dr.-Ing. Jürgen Küenzlen, Projekt- und

Laborleiter der Adolf Würth GmbH. Prof. Dr.-Ing. Detlef Schermer ermöglichte in seinem Vortrag „Schubbeanspruchtes Mauerwerk in der Praxis“ Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt der Ziegelindustrie, das belegt, dass modernes Ziegelmauerwerk unter Horizontalbeanspruchung aus Wind, Erddruck oder Erdbeben deutlich höhere Tragfähigkeit besitzt als in den derzeitigen bauaufsichtlichen Zulassungen angenommen. Seine Ausführungen zur Bemessung der Schubtragfähigkeit sowie der normativen Novellierung der Erdbebennorm Eurocode 8 wurden mit großem Interesse verfolgt. Produktionsingenieur Markus Heck stellte am Beispiel der Schöck Bauteile GmbH Entwicklungen in der thermischen Trennung tragender Bauteile in der Gebäudehülle dar.

Während der Mittagspause bot eine Produktausstellung der Unternehmen Erlus, JUWÖ Proton, Schöck Bauteile, Ziegelwerk Schmid Bönningheim, Wienerberger und Würth Einblicke in innovative Produktentwicklungen. Nach dem obligatorischen Anwendungsworkshop für Planziegelmauerwerk, geleitet durch das Ziegelwerk Schmid Bönningheim, stellten sich die Architekturstudierenden der Hochschule Karlsruhe einem Duell mit den Bauingenieurkollegen der Hochschule Biberach. Die im dualen Studium auch handwerklich ausgebildeten Bauingenieurstudenten der Hochschule Biberach hatten im Wettbewerb um „den schnellsten Meter Mauerwerk“ klar die Nase vorn.

Im Anschluss an die Mittagspause bilanzierte Architekt Holger König in seinem Vortrag zur Lebenszyklusanalyse von Wohngebäuden dem Ziegelmauerwerk ein hervorragendes Gesamtprofil. Seine gleichnamige Studie wurde vom Bayerischen Landesamt für Umwelt veröffentlicht. Die Vorteile des Steildachs sowie Entwicklungen im Bereich der Dachdeckung aus Tondachziegeln wurden von Dr. Alexander Stoll der Erlus AG präsentiert.

Dass der Grundstein des nachhaltigen Bauens im architektonischen und städtebaulichen Entwurf gelegt wird, belegten die Architekten Peter Scheller (Palais Mai Architekten, München) und Architekt Professor Arno Lederer im Anschluss. Peter Scheller gelang auf wunderbare Weise die Demonstration der Herleitung von Gebäudeformen aus dem städtebaulichen Kontext, das Aufzeigen des gekonnten Umgangs mit Ziegel in unterschiedlichen Anwendungsformen. Am Beispiel einer Wohnanlage mit Kita aus Klinkerverblendmauerwerk und einer sechsgeschossigen Wohnanlage aus verputzten, monolithischen Ziegelaußenwänden im Energiestandard KfW55 konnte das Auditorium erfahren, wie facettenreich Ziegelfassaden sein können.

Professor Lederer beeindruckte in seinem Werkbericht mit einer Reise durch sein außergewöhnliches Lebenswerk und spannenden Anekdoten zur Entwicklung mancher Details. Sein Plädoyer für mehr Allgemeinbildung neben der Hochschullehre und mehr Diskussionsbereitschaft in Gesellschaft und Politik wurde als klare Botschaft an die nächste Generation von Planern verstanden. Der krönende Abschluss eines erlebnisreichen Mauerwerkstages mit der Erkenntnis, dass Ziegelmauerwerk beste Voraussetzungen für zukünftige Bauaufgaben erfüllt und nachhaltiges Bauen nicht an statistischen Zahlenwerten, sondern vorbildlicher, zeitloser Architektur gemessen werden soll!

„Die positive Resonanz der Teilnehmer auf den Akademischen Mauerwerkstag zeigt, wie wichtig unser Engagement ist. Wir werden weiter machen und im kommenden Semester mit neuen spannenden Themen den 14. Akademischen Mauerwerkstag einläuten“, so Michael Pröll, Technischer Geschäftsführer Ziegel Zentrum Süd e. V., der als Lehrbeauftragter für Mauerwerksbau an verschiedenen Hochschulen tätig ist. Der Akademische Mauerwerkstag wird in jedem Semester an einem anderen Hochschulstandort als außerordentliche Lehrveranstaltung angeboten. Der Akademische Mauerwerkstag an der

Hochschule Karlsruhe wurde von den Kooperationspartnern Ingenieurkammer und Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V. unterstützt.

ca. 4.900 Zeichen (mit Leerzeichen)

*Das **Ziegel Zentrum Süd** hat die Aufgabe, Lehrende und Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens in ihrer Arbeit an den Hochschulen in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zu unterstützen. Veranstaltungen werden vom Ziegel Zentrum Süd organisiert, weitestgehend finanziert und vor Ort betreut und begleitet. Die Professoren-Tagung des Ziegel Zentrum Süd ist einzigartig in der Hochschullandschaft in Deutschland.*

Nähere Informationen zum Ziegel Zentrum Süd e. V. finden Sie auf der Internet-Seite: www.ziegel.com

Rückfragen beantworten gerne:

Ziegel Zentrum Süd e. V.

Michael Pröll

Tel.: 089 / 74 66 16-24

Fax: 089 / 74 66 16-60

E-Mail: info@ziegel.com

HEINRICH-RENZ

PR | Kommunikation

Sabine Heinrich-Renz

Tel.: 089 / 2 01 19 94

Mobil: 01 72 / 8 95 10 66

E-Mail: shr@heinrich-renz.de

Bilder als Download unter: [Akademischer Mauerwerkstag 2018](#)

Bildrechte (wenn nicht anders vermerkt): Ziegel Zentrum Süd e. V.

[01 Gruppenbild Referenten und Kooperationspartner]



V.l.n.r.: Prof. Randolph Liem (Hochschule Karlsruhe, Architektur), Dr. Alexander Stoll (Erlus AG), Michael Pröll (Ziegel Zentrum Süd e. V.), Dirk Siegel (Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V.), Martin Schmid (Vorstandsvorsitzender Ziegel Zentrum Süd e. V.), Peter Scheller (Palais Mai Architekten GmbH), Holger König (Ascona GbR), Prof. Dr.-Ing. Eric Brehm (Hochschule Karlsruhe, Bauingenieurwesen), Dr.-Ing. Jürgen Küenzlen (Adolf Würth GmbH), Prof. Dr.-Ing. Detleff Schermer (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg).

[02 Wettbewerb „Der schnellste Meter Mauerwerk“]



Nach einer Anwendungsvorführung von modernem Planziegelmauerwerk durch das Ziegelwerk Schmid Bönningheim lieferten sich zwei Studentengruppen der Hochschulen Karlsruhe und Biberach einen spannenden Wettkampf um den schnellsten Meter Mauerwerk.

[03 Teilnehmer]



Über 180 Teilnehmer verfolgten die Fachvorträge an der Hochschule Karlsruhe.